

Diplomand	Emanuel Ferrari
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadient, Prof. Dr. Christoph Küffer
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Wohnen im Stückler - Zürich - Altstetten



Konzeptplan



Vorprojekt

Aufgabenstellung: Die Baugenossenschaft Halde Zürich plant Ersatzneubauten für die Mehrfamilienhäuser aus den Jahren 1948 bzw. 1954. Die 23'765 m2 grosse Wettbewerbsparzelle an der Dachslernstrasse befindet sich an der Schnitstelle zwischen kompaktem Stadtkörper und durchgrünter Stadtstruktur und soll sich städtebaulich in dieses Gefüge eingliedern. Die siedlungseigenen Freiräume sind aufzuwerten und mit der Durchgrünung der nachbarschaftlichen Aussenräumen zu vernetzen. Dabei ist ein besonderes Augenmerk auf die Stadtökologie zu legen.

Ergebnis: Im Stückler wird ein lebendiges Quartier mit Identität geschaffen. Die naturnah gestaltete Aussenanlage animiert das Kinderspiel und bietet auch Erwachsenen immer wieder Naturerlebnisse.

Den Frühling begrüssen Dichternarzissen und einheimische Geophyten wie Scilla und Anemone nemorosa, die sich um die Sträucher gruppieren. Darauf folgen verschiedene üppig weiss blühende Sträucher und Bäume.

Im Sommer setzt die Blumenwiese ihre Akzente und auch die Staudenrabatten bereichern die Siedlung. Im Herbst wird das Quartier von bunten Herbstgewändern von den Tönen gelb bis tiefrot durchzogen und verschiedene Vögel tun sich an den Beeren und Nüssen der Sträucher gütlich. Der Schmuck der Stauden zieht sich bis in den Winter.

Für Spiel und Sport stehen genügend Blumenrasenflächen aber auch asphaltierte Plätze zur Verfügung. Bespielbare Sitzelemente laden zum Verweilen ein. Für Erfrischung sorgen verschiedene Brunnenanlagen.

Die Bewohner treffen sich im aneigenbaren Gemüsegarten oder bei einem Quartierfest unter dem Pavillon. Auch im Alltag sind viele Möglichkeiten für Begegnungen im urbanen Wohnen im Grünen gegeben.



Quartierplatz mit Pavillon

